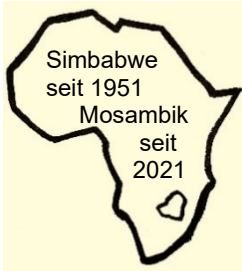
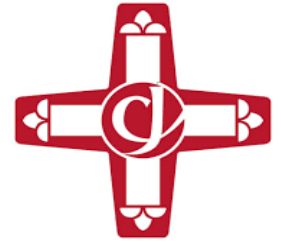


Congregatio Jesu ▪ Maria Ward-Schwwestern



Bildung ist der Pass für die Zukunft, **MORGEN** gehört denen, die sich **HEUTE** darauf vorbereiten
(nach Malcom Little „X“)



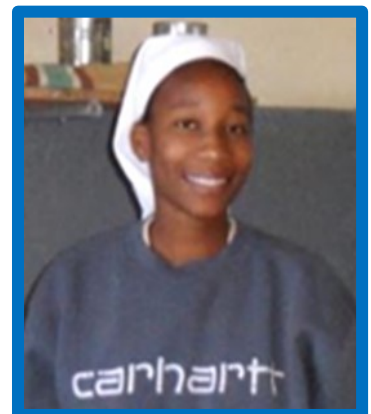
- AMAVENI**
Kinderheim/Vorschule
- CHISHAWASHA**
Farm/Hostel/Klinik
- KWEKWE**
Ordensausbildung
- MBIZO**
Grundschule/Vorschule
- MBIZO-KWEKWE**
High School
- NESIGWE**
Bischöfliche Sekundarschule
Schulspeisung
- NORTON**
Klinik



2000 MARY WARD PRIMARY SCHOOL MBIZO



2021 MARY WARD HIGH SCHOOL Mbizo-Kwe.



neue Mission in MOSAMBIK: Krankenhaus, Schule, Pfarrei

Mary Ward High School MBIZO-Kwekwe für insgesamt ca. 720 Schulplätze



Kostenüber-
nahme:

CJ England

**Baubeginn 1. Bauabschnitt: 03.02.2018 –
Kosten ca. 400.000 €**

**Eröffnung der Schule, 1. Bauabschnitt:
14.01.2020**

Kosten-
übernahme:

Spender
Deutsch-
land;
Congregatio
Solidarfond;
Oswald-
Stiftung;

Baubeginn Verwaltungsblock: Juli 2019,

**Kosten 185.000 € Fertigstellung
Verwaltungsblock: April 2020**

**Beginn 2. Bauabschnitt: April 2020: Kosten
415.000 €**

Fertigstellung Dezember 2020

Schuleröffnung für 2. Bauabschnitt: Januar 2021

Diözesen
Mainz,
Fulda
Erzdiözese
Bamberg
Schulen,
Pfarreien



Verwaltungsblock

SIMBABWE UND MOSAMBIK – VON DER HILFE ZUR SELBSTHILFE



Clinic in Norton



gebaut und gefördert wurde/wird diese ambulante Klinik von Africa Tremila, italienische NGO, Bergamo





SCHULLEITERIN SISTER CAROLINE CJ IN IHRER KLASSE



MARY WARD GIRLS AND BOYS



FERTIGSTELLUNG NOVEMBER 2023 - Stand Juli/August 2023



SIMBABWE UND MOSAMBIK – VON DER HILFE ZUR SELBSTHILFE



Stand Juli/August 2023



SIMBABWE UND MOSAMBIK – VON DER HILFE ZUR SELBSTHILFE



NICHT UNERWÄHNT SOLL DIE BAUPHASE SEIN VON DER ERSTEN SCHULE, DIE IN SIMBABWE VON DEN MARIA WARD-SCHWESTERN – CONGREGATIO JESU – GEBAUT WURDE. Jahr 2000 Aufnahme der ersten 252 Schülerinnen/Schüler, bald darauf über 1000 Schulplätze!

... in der sich die damalige Provinzialoberin Sr. M. Hedwig Fritzen sehr für Simbabwe einsetzte und das Land wiederholte Male bereiste zum Beistand der Schwestern.

Baukosten des Projektes Kindergarten und Grundschule mit Schwesternhaus:

INSTITUTUM BEATAE MARIAE VIRGINIS
MARIA WARD-SCHWESTERN
RHEINISCHE PROVINZ

55116 MAINZ
Ballplatz 1-3
Telefon-Nr. 06131 / 260 217
Fax-Nr. 06131 / 260 228

Projekt MBIZO

Kostenvoranschläge Januar 1998:

1) Kindergarten (incl. Außenanlagen und Nebenkosten)				DM 340.000,--
2) Grundschule	a) Gebäude	DM 1.203.700,--		
	b) Tagesstätte	175.000,--		
	c) Außenanlagen, Nebenkosten	353.300,--	DM 1.732.000,--	
	<u>1 Klassensaal (ohne alles) kostet</u>	<u>DM 18.000,--</u>		
3) Schwesternhaus (für 8-10 Srn)				DM 574.500,--
			Gesamtsumme:	<u>2.646.500,--</u>

*Zusammengestellt 23.2.98
Sr. Hedwig Fritzen*

POSTSCHECKKONTO FFM. (BLZ 500 100 60) KTO.-NR. 8 082-605 · COMMERZBANK AG MAINZ (BLZ 550 400 22) KTO.-NR. 2 402 758
PAX-BANK EG MAINZ (BLZ 551 601 95) KTO.-NR. 400 1168 016 · SPARKASSE MAINZ (BLZ 550 501 20) KTO.-NR. 100 034 982

SIMBABWE UND MOSAMBIK – VON DER HILFE ZUR SELBSTHILFE

Insbesondere die frühere Ostbayerische Provinz Passau (von dort kam Sr. Ortrudis Maier, die mit großem Sachverstand und Geschick für die vielen Kinder und Jugendlichen die Bauten des Children's Home begleitete) und die Schwestern der anderen vormaligen Provinzen, die „Simbabwe“ zu ihrer Sache machten und auch weiterhin unterstützen.

Seit über 10 Jahren unterstützen wir eine Schule in bischöflicher



Trägerschaft in einer äusserst armen Gegend: Nesigwe. Zunächst mit einem neu zu bauenden Klassenraum, einer Bibliothek, Wasserpumpe etc. Solange es uns möglich ist,





Mainzer Räder



Sternmarsch für Simbabwe - Maria Ward-Schule Mainz

Vielen Dank für Mithilfe u. Spenden - Congregatio Jesu

Liebe Eltern, Freunde und Bekannte,

der Sternmarsch (2017) wurde ein sehr grosser Erfolg (26.500 Euro) durch das beharrliche Laufen der Schülerinnen, durch das Sponsern aller Beteiligten – die Hilfe der Organisatoren, die Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer, kurz, aller, die dabei waren bei dem Sternmarsch der Maria Ward-Schule Mainz und sich einmal mehr in ihrer Freizeit einsetzten für die gute Sache.



165 Räder wurden bestellt:
120 Räder für Mbizo und
45 Räder für Nesigwe.

Sehen Sie auf den Folgesseiten einige Beispiele, wie wir von verschiedenen Schulen nachhaltig unterstützt werden.



Sozialer Tag – Neubauspense der MWS Mainz

1952 wurde ich in Mainz in der Maria Ward-Schule angemeldet, als die Mission in Afrika gerade mal 1 Jahr jung war. **Damals konnte ich nicht wissen, dass mich mein Lebensweg immer wieder mit Afrika in Verbindung bringt und der MWS Mainz – und dass ich im Jahr 2023 diese Zeilen schreibe ...**

Mit Dank und großer Freude schaue ich auf die Stationen dieses Weges – sie waren nicht immer leicht – und ich hoffe und wünsche, dass die Schwestern in Afrika weiterhin mit Erfolg „zum Wohl der Jugend“ (Gelübdeformel) und der ihnen anvertrauten Menschen weiterarbeiten können ... **und weitere Schulen uns neu unterstützen – wenn es Ihnen möglich ist.**

Maria-Ward-Schulen Altötting

20. Solimarsch MWS ALTÖTTING

Klassen 7Ga, 7Gb, 7Gc, 8Gd, 9Gb, 9Gc, 10Gb, Q11/12, 8Rc, 9Rd, 10Ra, „10Ra2017“ goes for Zimbabwe ...

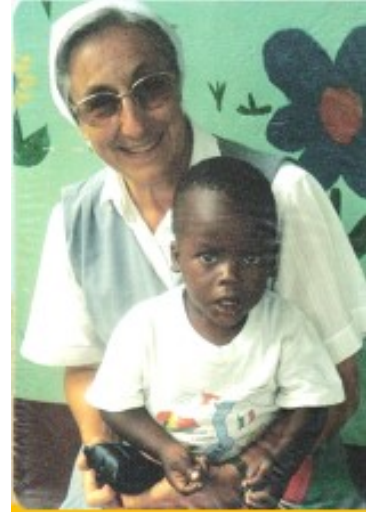
seit vielen Jahren unterstützt Ihre Schule die Maria-



Ward-Schwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe, insbesondere durch den alljährlichen Solidaritätsmarsch – mit dem in der Tat das Motto **„LAUFEND GUTES TUN: HILFE DIE SEHR GUT ANKOMMT“** zurecht immer wieder benannt wird.

Sie können sich sicher vorstellen, wie überraschend es für mich war, dass diesmal viele Ihrer Schülerinnen und Schüler das Projekt „Sekundarschule“ wählten – und der große **Betrag von 7.083,30 Euro** – erlaufen wurde für **uns** (aus Gesamterlös von 27.000 Euro).

NEUHAUS GEHT FÜR SIMBABWE



Überwältigendes Ergebnis: 19.170 Euro – durch weitere Spenden wurde der Betrag auf **24.000 €** aufgestockt!

3500 Kilometer (!)
liefen die
SchülerInnen mit
ihren Lehrern,
**„Hoffnung für
Simbabwe“**



steht darum über dem Brief von Schwester Gonzaga Wennmacher, die von München aus die Spendenverteilung für die afrikanischen Kinder organisiert.

Sie betont: **Alle wollen lernen für ihre Zukunft**



und hoffen auf unsere Hilfe“.



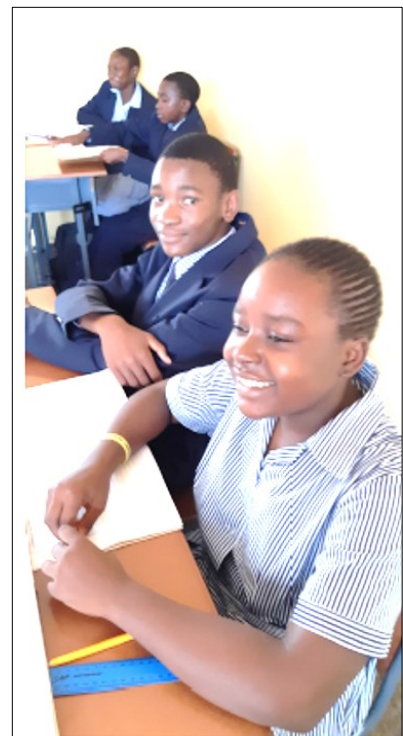
Erzbischöfliches
Maria-Ward-Gymnasium
Nymphenburg

SPENDENPROJEKTE

ÜBER GRENZEN HINWEG HILFE LEISTEN

Dies gilt für die Afghanistanhilfe
und die Hilfe für das Kinderheim
der Maria-Ward-Schwestern in Simbabwe

„Die Maria-Ward-Schwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe leisten ganze Arbeit, um verstossenen, verwaisten oder vernachlässigten Kindern ein Zuhause und Zukunftsperspektiven zu geben. Darin unterstützen wir sie mit unseren Spendengeldern aus vollem Herzen.“



Diese Schule unterstützt beide Projekte gleichermaßen.

Nicht nur durch Basarerlös, sondern

auch während des Jahres durch unterschiedliche Aktionen, vornehmlich durch Konzerte, und musikalische Aufführungen, wofür wir sehr dankbar sind. **Besonderer Dank auch der Tagesschule!**

Inzwischen gehen bereits mehrere Schülerinnen und Schüler vom Kinderheim auf die neue Mary Ward School. Mit dem Abschluss dieser Schule ist ein späterer Arbeitsplatz begünstigt.



**ES MÜSSEN NICHT IMMER
DIE GROSSEN BETRÄGE SEIN**

WAS BEWIRKT 1 Euro im Monat?



In manchen unserer Schulen gibt es die Anfrage bei der Schulleitung, ob es erlaubt wird, dass pro



Schüler/Schülerin

einmal im Monat

1 Euro gespendet wird für ein bestimmtes Ziel z. B.:
Kostenbeitrag für Schulgeld, Hilfen für die Schuluniform,
Zuwendung für Materialbedarf in dem laufenden
Schulbetrieb ... An einem anstehenden Elternabend wird
diese Frage ebenfalls geklärt und auf Jahre gesehen
werden hier viele Hilfen ermöglicht: **1 Euro monatlich ...**



... und 12 x 30 ergeben in einer Klasse jährlich 360 Euro !



ST. MARIEN-SCHULEN

DER SCHULSTIFTUNG DIÖZESE REGENSBURG | GYMNASIUM UND REALSCHULE FÜR MÄDCHEN

Ob Sie von der hier beschriebenen Aktion schon mal gehört haben?

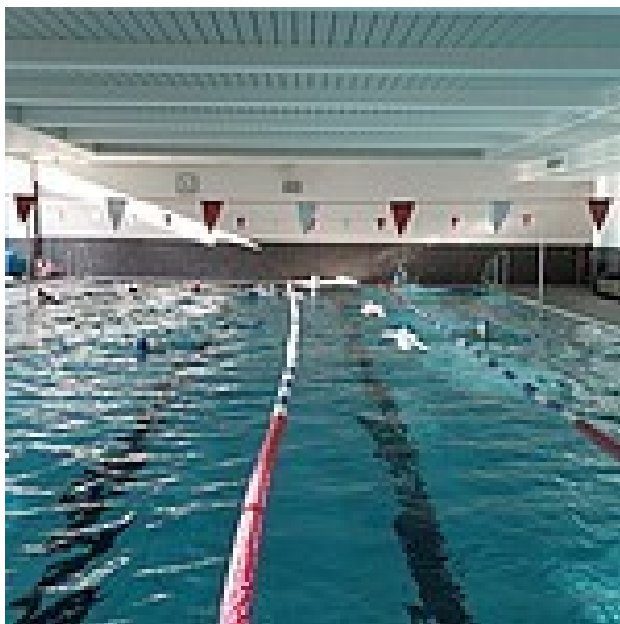
HIER WIRD NICHT GELAUFEN – DENNOCH EIN GEMEINSAMES TUN:

auf Initiative von Frau Dr. Kunert und durch Mithilfe der Kolleginnen und Kollegen konnte **das Spendenschwimmen** beginnen.

Dieses eifrige Tun der Schülerinnen erbrachte in wenigen Tagen die Summe von 3.519,00 Euro

Für das so erfolgreiche Schwimmen der Schülerinnen, den beteiligten Eltern und anderen Sponsoren, die Unterstützung der Schulleitung und betreuenden Kolleginnen/Kollegen sage ich meinen sehr, sehr herzlichen Dank

M. Gouraya (Lehrmeisterin)





Die Maria Ward Grundschule Heiligenstatt ist mit uns seit sehr vielen Jahren verbunden. In den Schulgottesdiensten sammeln die Kinder für 2 Kinder des Children's Home in Amaveni mit großer Freude und gutem Erfolg.

Es ist ein besonderes Erlebnis, diese Schule zu besuchen, so viel an Freude und Wohlwollen strömt dem Besucher entgegen und die dort die Schule besuchenden Kinder sind quicklebendig und voll guten Eifers! Danke euch allen, ihr Schülerinnen und Schüler mit euren Lehrerinnen und dem Herrn Pfarrer für so viel missionarische Hilfe, die ihr seit vielen Jahren schon bewiesen habt, immer wieder neu mit den Eingangsklassen in der Grundschule Heiligenstatt.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Schulzeit in Heiligenstatt und hoffe, dass ihr später mit viel Frohsinn und beruflichem Geschick euer eigenes Leben in Beruf und Familie meistert!

Rechenschaftsbericht des Jahres 2022

AMAVENI – Vorschule	6.000,00
AMAVENI - Kinderheim (24.000 Schulgeld Bistum Mainz)	131.900,00
MBIZO Primary School 11.438,35 High School 18.056,85 (Solareinrichtung über eine Stiftung 15.000)	29.495,20
MBIZO-Kwekwe High School für Bücher	3.000,00
MBIZO-Kwekwe High School 3. Bauabschnitt – hier anteilig für das Jahr 2022 (50.000 Stiftung und 30.000 Bistum Mainz)	177.818,11
NESIGWE bischöfl. Sekundarschule. (MISEREOR 10.000 für Schulspeisung)	15.276,53
Besonders arme Schulkinder	14.400,00
CHISHAWASHA St. Joseph's Clinic ½, NORTON-Clinic ½ bestellten bei „MEDEOR“ für ca. 4.500 Medikamente, davon gab die Firma Bonus von ca. 1.500 Euro – (vom Roten Kreuz Laudенbach 3.000)	3.000,00
Aus- und Weiterbildung, Schwestern, 1. Jahr eines 3- Jahres-Projektes (von MISSIO übernommen)	26.666,67
Region Simbabwe CJ	33.100,00
Region Mosambik CJ	3.125,00
Noviziat, Postulat, Kandidatur	27.600,00
DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz Kostenübernahme durch von uns eingereichte Anträge (für PC, Lehrbücher, Krankenhauseinrichtung etc.)	15.755,00
Gesamtbetrag	480.036,51

WIR DANKEN ALLEN SPENDERN UND

WOHLTÄTERN, ALLEN, DIE UNS MIT RAT UND TAT

ZUR SEITE STEHEN SEHR HERZLICH

vorläufiger Rechenschaftsbericht des Jahres 2023

AMAVENI – Vorschule	6.000,00
AMAVENI - Kinderheim (Schulgeldzuschuss beantragt)	75.350,00
MBIZO Primary School	0,00
MBIZO-Kwekwe High School für Bücher	3.000,00
MBIZO-Kwekwe High School 3. Bauabschnitt – hier anteilig für das Jahr 2023 1. Teil (50.000 Euro Stiftung)	148.250,83
3. Bauabschnitt – hier anteilig für das Jahr 2023 2. Teil	388.931,06
NESIGWE bischöfl. Sekundarschule. Weiterer Antrag musste abgelehnt werden aus Kostengründen.	0,00
Besonders arme Schulkinder	14.400,00
CHISHAWASHA St. Joseph's Clinic ½, NORTON-Clinic ½ bestellten bei „MEDEOR“ für ca. 3.000 Euro Medika- mente. Diese Lieferung wurde ermöglicht durch das Rote Kreuz von Laudenbach mit 3.000 Euro. Mit 4.000 werden je ½ beide Kliniken unterstützt.	7.000,00
Aus- und Weiterbildung, Schwestern, 2. Jahr eines 3- Jahres-Projektes (Übernahme Missio 14.000 Euro)	14.000,00
(Überzahlung Missio minus 8.491,01 aus 2022)	-8.491,01
Region Simbabwe CJ	24.000,00
Region Mosambik CJ	1.825,00
Noviziat, Postulat, Kandidatur	27.600,00
DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz Kostenübernahme durch von uns eingereichte Anträge (für PC, Lehrbücher, Krankenhauseinrichtung etc.)	15.387,71
Ausgaben-Gesamtbetrag Stand August 2023	741.253,59



Sr. MARIA GORETTI

MUDHOVOZI CJ

**Regionaloberin für Simbabwe
und Mosambik dankt allen
Spendern!**

**Vielleicht ist es so,
dass die ein und andere
Maria-Ward-Schule noch ein
zu unterstützendes Projekt**

**der Maria-Ward- Schwestern in Simbabwe und
Mosambik sucht ???**



**Die Kinder, die in Armut leben,
haben einen Namen,
ein Gesicht,
ein eigenes Schicksal.
Sie verdienen
tatkraftige Unterstützung,
damit sie auch in Würde
und frei von Angst und Not
leben können.**

Es würde uns sehr
freuen, wenn durch
die Lektüre des
Heftchens dieser
Wunsch
aufgenommen
werden kann und
durch die
beschriebenen
Beispiele wir weitere
Helfer und Förderer
begrüßen dürfen.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Dass sich im Laufe der Jahre Simbabwe zu einem größeren Bereich und viel später dann noch Mosambik hinzukommend als weiteres Tätigkeitsfeld entwickelt, hinterlässt viele Spuren:

Die der der Hoffnung, anderen helfen zu dürfen, der Zuversicht, hierbei Helfer zu finden und Geldgeber, sprich Spendenmöglichkeiten zu erschließen, zu erhalten und nach Kräften zu mehren ... und eben auch zu sehen, wie ein Weg in die Selbstständigkeit

eines bitter armen Volkes – aus vielschichtigen Gründen, zuletzt wegen der hohen Inflationsrate in Simbabwe und der Korruption im Lande bei sinkenden Löhnen und 95 % Arbeitslosigkeit (wie man da leben kann, ist eine wirkliche Frage).

Es war mir immer ein Prinzip, im Vorjahr für das kommende Jahr an Spendengeld bereit zu haben, was nach dem Budget Verwendung finden kann – das hat aber in den letzten Jahren entscheidend abgenommen und in diesem Jahr, bedingt durch die jahrelange Bautätigkeit, war gar nicht daran zu denken, für 2024 etwas anzusparen, da wir bemüht sind, alle nur möglichen Gelder für den derzeitigen Bauabschnitt zu verwenden, um ihn im Jahr 2023 zu Ende zu bringen.

Dankbar und erleichtert sehe ich bei den uns anvertrauten Spenden, dass es immer wieder Menschen gibt, die unsere Sorgen sich zu eigen machen und tatkräftig helfen, sodass wir nun doch die Hoffnung haben dürfen, **dass der 3. Bauabschnitt „Laborgebäude“ noch fristgerecht 2023 fertig wird, nachdem wir die Baukosten von rund 716.000 USD (je nach Kurswert und Bankgebühren ca. 715.000 Euro) ansparen konnten mit der Hilfe all unserer Spender.**





ADELINE UND LEEROY

**vom KINDERHEIM AMAVENI AM ERSTEN SCHULTAG – NUR
DURCH UNS ANVERTRAUTE SPENDEN KÖNNEN WIR DEN KINDERN
EINEN SCHULPLATZ ANBIETEN – und er ist so wichtig und
entscheidend für das ganze Leben ...**

1951
Aussenden der
ersten 5
Schwestern
nach Afrika

KURZ-ZEITFENSTER
„SIMBABWE-
MISSION“



1951 – 1968
Zusammenarbeit mit
Bethlehemiten Patres in
Schule, Pfarrei, Klinik
(Zaka, Serima)



1968 Beginn der
Zusammenarbeit mit
englischen Jesuiten und
Bau des MARY WARD
HOUSES, Chishawasha
Übernahme – Erweiterung
St. Joseph's Clinic

1974 Aufnahme der
ersten Maria Ward Sisters

1987 Bau Kindergarten
1992 Children's Home
2000 Primary School



2011 NESIGWE (versch.
Hilfen - keine Trägersch.)
2021 NORTON (Clinic)

2018 – 2023
Mary Ward High School
1. bis 3. Bauabschnitt
und Verwaltungsbau

Spenden: Congregatio Jesu MEP
Bank: Pax-Bank eG
BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16
Kennwort: Simbabwe und Mosambik

Zuwendungsbescheinigungen

können nur bei vollständiger Angabe des Namens und der Adresse sowie Namens-Übereinstimmung mit dem Konteninhaber ausgestellt werden.

Monatl. Daueraufträge für das Kinderheim sind uns sehr willkommen für die Planungssicherheit des kostenintensiven Betriebes.

Anfragen – Adresse

bis 31.12.2023

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ
Institutstr. 3 • 81241 München
☎ (0 89) 82 99 42-40
gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

fehlt noch ein Hinweis,
der noch abgestimmt werden muss, dann
sende ich auch 1 gedrucktes Exemplar mit
zum durchblättern ...